

Deutsches Sportabzeichen feiert bald Geburtstag

Der Countdown läuft!! Das Deutsche Sportabzeichen feiert im nächsten Jahr seinen 100sten Geburtstag. Seit 2007 läuft beim DOSB der Reformprozess für das neue Deutsche Sportabzeichen, der am 1. Januar 2013 seinen Abschluss finden und unser traditionelles Sportabzeichen in frischem Look und neuem Glanz wieder ins „Rennen“ schicken wird.

„Ziel des Reformprozesses soll es sein, das Sportabzeichen für Vereine und Sportler wieder attraktiver zu gestalten. Vereine sollen zukünftig stärker motiviert werden, Sportabzeichen-Treffs und Sportabzeichen-Abnahmen einzurichten und damit auch neue Zielgruppen und neue Vereinsmitglieder anzusprechen. Auch die Aufgaben des Sportabzeichen-Prüfers werden weiter entwickelt. Ohne die Prüfer geht nichts, und wir sind sehr froh über deren oft langjährige Mitwirkung. Wir brauchen aber hier auch Nachwuchs. Gerade jüngere Menschen sollen die Lust verspüren, ehrenamtlich für das Sportabzeichen im Verein verantwortlich zu sein“, so Otto Marchner, Vizepräsident Breitensport und damit zuständig für das Deutsche Sportabzeichen.

Nun stellt sich die Frage, wie denn das neue Deutsche Sportabzeichen aussehen soll?

Das Deutsche Sportabzeichen wird ein Leistungsabzeichen bleiben, das Menschen jedes Alters motivieren soll, ihre konditionellen Grundfähigkeiten auf den Prüfstand zu stellen.

Unter Federführung von Herrn Prof. Dr. Peter Spitzenpfeil (TU München) wurde hierfür der in die Jahre gekommene Leistungskatalog komplett überarbeitet, alle Einzelleistungen aufgrund von Erfahrungswerten aus der Praxis neu „berechnet“ und einige Disziplinen gestrichen bzw. neu sortiert.

Eine wichtige Neuerung stellt dabei die Einführung der Dreistufigkeit dar. Bis dato war im Leistungskatalog pro Disziplin und Altersstufe nur eine Leistung aufgeführt, die es zu bestehen galt. Nun hat jeder Sportler die Möglichkeit, eine Bronze-, eine Silber- oder eine Goldleistung zu erbringen. Trainingswissenschaftlich untermauert sind die Leistungsvorgaben in Bronze, Silber und Gold so platziert, dass die Goldleistung Training voraussetzt, während die Bronzeleistung auch gut mit allgemeiner körperlicher Fitness bewältigbar ist.

Damit ist die Dreistufigkeit ein attraktiver neuer Trainingsanreiz für Sportler, den bisher nur das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen bieten konnte.

Eine weitere Umstellung gibt es beim Thema Schwimmen im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens. Aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Schwimmbäder geschlossen werden und an zahlreichen Schulen keine Schwimmbäder in der Nähe angesiedelt sind, konnte die Schwimmprüfung und damit das Sportabzeichen von vielen Schülern nicht abgelegt werden. Im neuen Deutschen Sportabzeichen muss der Nachweis der Schwimmfertigkeit lediglich einmal im Kindes- und Jugendalter und alle 5 Jahre im Erwachsenenalter erbracht werden. Außerdem kann die Prüfung Schwimmfertigkeit unabhängig vom Sportabzeichen beispielsweise im Urlaub abgelegt und eingereicht werden.

Die nächste Neuerung im Leistungskatalog ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Menschen immer älter werden und oftmals bis ins hohe Alter sportlich aktiv bleiben. Bislang endete die Leistungstabelle bei 80 Jahren. Im neuen Leistungskatalog finden sich die neuen Altersstufen 80-84, 85-89, 90-94.

Auch nach unten wurde der Leistungskatalog geöffnet und im Schülerbereich die 6-7-Jährigen dazu genommen.

Das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen (SLA) kann ab 2013 nicht mehr angeboten werden. Dabei stellen sich zumeist die beiden folgenden Fragen:

Warum wird das SLA zukünftig nicht mehr angeboten?

Mit dem neuen Deutschen Sportabzeichen musste sich der BLSV, sowie alle anderen Landessportbünde/-verbände vertraglich verpflichten, keine ähnlichen Angebote anzubieten. Dies ist vor allem wegen der Förderer eine entscheidende Bedingung. Andernfalls hätte das DSA in Bayern nicht mehr angeboten und auch der Schulwettbewerb nicht mehr durchgeführt werden können, mangels Sponsor. IN Zahlen sprechen wir beim SLA von jährlich von rd. 13.000 Abzeigen in und außerhalb von Bayern.

Aufgrund der Dreistufigkeit des neuen DSA (Bronze, Silber, Gold) würden mit DSA und SLA zwei fast identische Sportabzeichen angeboten werden, was weder sinnvoll noch wirtschaftlich wäre.

Kurz gefasst: Das neue Deutsche Sportabzeichen hat die Grundstruktur des Bayerischen Sport-Leistungsabzeichen, der DOSB hat das bayerische Modell übernommen.

Was passiert beim Wegfall des SLA mit bisher erworbenen Sportabzeichen (kumulativer Aspekt)?

Das Sportabzeichen mit der höchsten Anzahl an bestandenen Prüfungen, SLA oder DSA, wird für die zukünftigen Wertungen herangezogen.

Beispiel: Ein Sportler hat 14 Mal das DSA und 19 Mal das SLA erworben. Das nächste DSA, das er (ab 2013) erwerben wird, wird als Zwanzigstes gewertet.

Noch zu einer runden Zahl, z.B. 50, fehlende SLA werden über das dann abgelegte neue DSA vom BLSV eigens gewürdigt.

Bisheriger und geplanter Ablauf des Reformprozesses Deutsches Sportabzeichen 2012/2013:

24.02.2012	Tagung „Sportabzeichen“ für alle haupt- und ehrenamtlichen Referenten und Mitarbeiter für das Sportabzeichen im Haus des Sports
27.07.2012	Tag des Deutschen Sportabzeichens im Rahmen der DOSB-Sportabzeichen-Tour 2012 in Augsburg
Herbst 2012	Tagung „Sportabzeichen“ für alle haupt- und ehrenamtlichen Referenten und Mitarbeiter für das Sportabzeichen im Haus des Sports
1.01.2013	Startschuss neues Deutsches Sportabzeichen
Sommer 2013	Sportabzeichen-Tage in allen sieben Sportbezirken
Sommer 2013	Tag des Deutschen Sportabzeichens im Rahmen der DOSB-Sportabzeichen-Tour 2013

Alle aktuellen Informationen zum Reformprozess des Deutschen Sportabzeichens gibt es unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Birgit Dethlefsen
GB Breitensport